



DAX: Erholungspotenzial?

AUTOR

Ulrich Wortberg
Floor Research
Tel.: 0 69/91 32-2388
research@helaba.de

REDAKTION

Ralf Umlauf

Das am Freitag beginnende Notenbanksymposium in Jackson Hole und die Eröffnungsrede von Fed-Chef Powell werfen auch am Aktienmarkt lange Schatten voraus. Marktteilnehmer spekulieren auf Lockerungshinweise, wodurch die Stimmung steigt – sowohl in den USA als auch diesseits des Atlantiks. Der DAX hat Gewinne erzielt und den Handel mit einem Indexstand von 11.773 Punkten beendet. Dies entspricht einem Vortagsplus von 1,0 %. Besonders gefragt waren die Anteilsscheine von Continental (+2,7 %) trotz negativer Analysteneinschätzungen von Deutsche Bank und Goldman Sachs. Schlecht ist derweil die Stimmung in der Industrie, worauf die heute anstehenden vorläufigen Einkaufsmanagerindizes hinweisen dürften. Mit nennenswerten Verbesserungen ist hier nicht zu rechnen, sodass von dieser Seite keine positiven Impulse für den Aktienmarkt zu erwarten sind. Allerdings fallen die Werte auch nicht so stark aus, dass die bezüglich der EZB-Geldpolitik vorhandenen Lockerungserwartungen gedämpft werden.

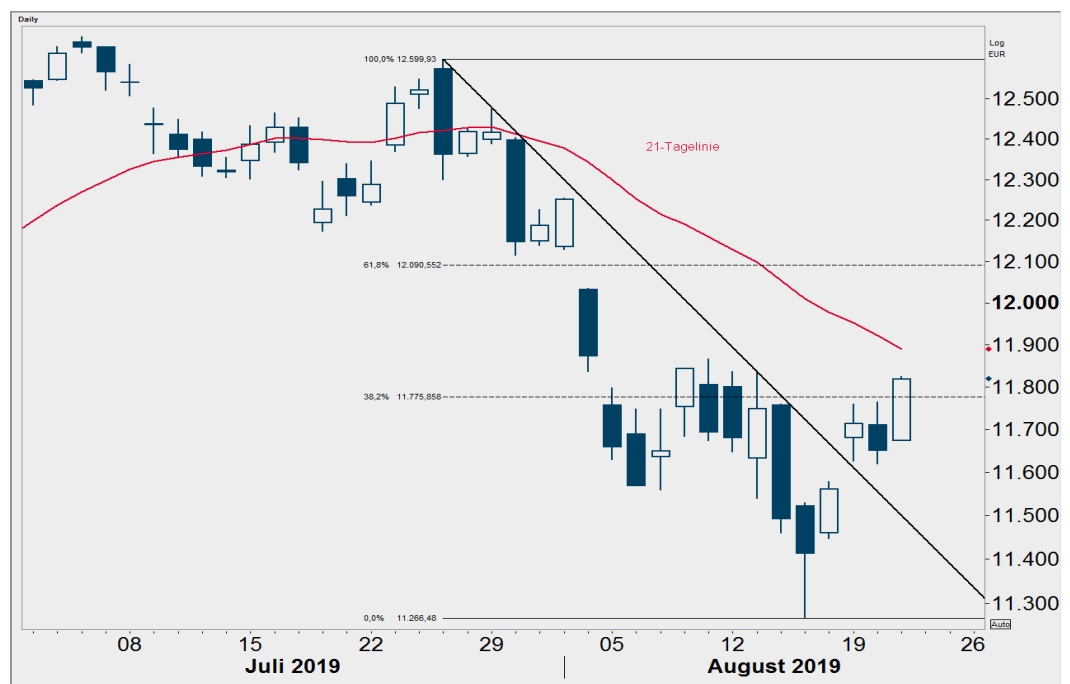
Charttechnik

Der deutsche Leitindex hat sich weiter befestigen können und das 38,2 %-Retracement des Kursrutsches von 12.599 Zählern bis 11.266 Punkten bei 11.775 Punkten wurde zeitweilig überschritten. Das Tageshoch lag sogar bei 11.813, eine echte Anschlussdynamik ist aber nicht zu konstatieren. Auf der Habenseite kann jedoch verbucht werden, dass der DAX nun ein weitergehendes Anstiegspotenzial - das 61,8 %-Erholungslevel liegt bei 12.090 Zählern - besitzt, auch wenn die Konstellationen im Wochenchart überwiegend noch als belastend einzustufen sind. DMI und MACD weisen intakte Verkaufssignale auf. Auch im Tageschart stehen nicht alle Ampeln auf Grün. So steht der DMI weiterhin auf Verkauf und der ADX bewegt sich noch auf hohem Niveau. Währenddessen steigen MACD und Stochastic nun beide oberhalb ihrer Signallinie an. Gelingt es dem Index, sich nachhaltig über dem ersten Retracement festzusetzen, finden sich Widerstände bei 11.865, an der 21-Tagelinie (11.887) und um 12.000. Unterstützungen lokalisieren wir bei 11.655 (200-Tagelinie), 11.559 und bei 11.266.

HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Bereichsleitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Quellen: Reuters, Tradesignal, Helaba Volkswirtschaft/Research

Marktdaten, Pivot-Punkte, Scoring-Modell

Ausgewählte Aktienindizes und technische Indikatoren

Index	Close	% chg	% chg 5D	SMA55	SMA100	SMA200	RSI 14	Voia 10D	52 W High	52 W Low
DAX	11.802,85	1,30%	2,70%	12.151,31	12.107,22	11.655,77	46,89	20,70	12.656,05	10.279,20
MDAX	25.456,74	1,88%	3,23%	25.567,08	25.519,29	24.553,09	51,13	23,90	27.366,46	21.160,71
TecDAX	2.783,55	1,86%	3,22%	2.844,42	2.831,10	2.705,03	47,94	28,65	3.049,60	2.375,59
Euro Stoxx 50	3.394,89	1,33%	3,23%	3.436,57	3.426,39	3.302,68	50,43	20,65	3.573,57	2.908,70
FTMIB	20.847,07	1,77%	1,50%	21.217,61	21.201,01	20.421,45	48,16	27,50	22.357,39	17.914,03
IBEX	8.701,50	0,97%	2,10%	9.097,90	9.196,63	9.107,49	41,75	20,24	9.671,10	8.286,20
CAC40	5.435,48	1,70%	3,51%	5.470,95	5.448,70	5.232,63	52,32	21,97	5.672,77	4.555,99
FTSE	7.203,97	1,11%	0,78%	7.411,89	7.380,17	7.192,74	43,15	15,63	7.727,49	6.536,53
Dow Jones	26.202,73	0,93%	2,84%	26.544,25	26.309,04	25.611,27	47,88	23,32	27.398,68	21.712,53
S&P 500	2.924,43	0,82%	2,95%	2.939,25	2.909,90	2.800,99	49,92	24,15	3.027,98	2.346,58
TOPIX	1.496,40	-0,07%	0,85%	1.544,94	1.561,30	1.576,82	39,94	11,50	1.838,30	1.408,89
Shanghai Cmp.	2.874,32	-0,21%	2,08%	2.909,59	2.968,05	2.838,32	52,48	13,87	3.288,45	2.440,91
Hang Seng	26.027,48	-0,92%	2,09%	27.570,03	28.150,97	27.622,76	41,25	17,83	30.280,12	24.540,63
KOSPI	1.956,17	-0,43%	0,92%	2.052,67	2.095,23	2.108,72	42,65	10,27	2.356,62	1.891,81

Pivot-Punkte

	2.ob. Pivot	1.ob. Pivot	PIVOT	1.unt. Pivot	2.unt. Pivot
DAX	11918,25	11860,55	11766,96	11709,26	11615,67
TecDAX	2815,10	2799,33	2767,79	2752,02	2720,48
SMI	9938,59	9893,35	9837,84	9792,60	9737,09
CAC 40	5493,61	5464,54	5412,29	5383,22	5330,97
S&P 500	2934,51	2929,47	2923,69	2918,65	2912,87
Euro Stoxx 50	3429,27	3412,08	3382,87	3365,68	3336,47
Dow Jones	26330,82	26266,78	26204,27	26140,23	26077,72
DAX-Future	11948,00	11867,00	11738,00	11657,00	11528,00
Euro-Stoxx-Fut.	3435,00	3412,00	3375,00	3352,00	3315,00
Bund-Future	179,21	178,94	178,57	178,30	177,93
Bobl-Future	136,24	136,12	136,04	135,92	135,84
Schatz-Future	112,63	112,59	112,56	112,52	112,49
T-Bond-Fut.	166,25	165,53	164,75	164,03	163,25
Gilt-Future	135,07	134,86	134,56	134,35	134,05

Marktdaten	15. Aug. 19	16. Aug. 19	19. Aug. 19	20. Aug. 19	21. Aug. 19
DAX-Future	11410,00	11547,50	11713,00	11643,00	11786,00
DAX	11412,67	11410,00	11715,37	11651,18	11802,85
MDAX	24384,44	24817,08	25175,87	24986,85	25456,74
TecDAX	2643,04	2703,26	2752,05	2732,61	2783,55
Euro Stoxx 50	3282,78	3329,08	3369,19	3350,23	3394,89
Dow Jones 30	25579,39	25886,01	26135,79	25962,44	26202,73
S&P 500	2847,60	2888,68	2923,65	2900,51	2924,43
Nikkei	20405,65	20418,81	20563,16	20677,22	20618,57
V-DAX	23,95	21,30	18,85	19,11	17,35
Volumen DAX-Future	166771,00	110443,00	96073,00	96579,00	89191,00

TA-Scoring-Modell

kurzfristig

	Höchste Punktzahl		Tiefste Punktzahl	
	Wert	Punkte	Wert	Punkte
1	RWE	6,04	EON	5,96
2	BAY	6,04	SIE	5,95
3	IFX	6,03	TKA	5,95
4	DBK	6,03	LHA	5,95
5	DPW	6,02	COV	5,90

mittelfristig

	Höchste Punktzahl		Tiefste Punktzahl	
	Wert	Punkte	Wert	Punkte
1	DB1	10,01	DAI	-5,03
2	RWE	10,04	TKA	-5,05
3	BEI	10,01	FME	-6,03
4	BAY	8,04	EON	-6,04
5	DPW	7,02	LHA	-6,05

Hinweis: Das Scoring-Modell für DAX-Werte basiert auf der Auswertung verschiedener mittel- und kurzfristiger technischer Indikatoren. Es bietet eine Vorauswahl technisch interessanter Aktien. Maximal sind 6,5, minimal -6,5 (kurzfristig) und 12,5 bzw. -7,5 Punkte (mittelfristig) zu erreichen.

Ausgewählte Pressemeldungen

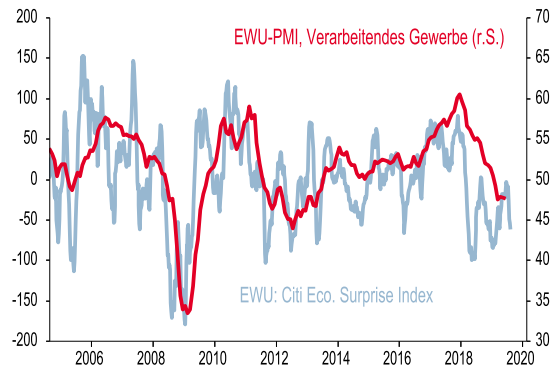
Lufthansa	Ende September soll es Klarheit darüber geben, mit wem über die Übernahmen der LSG Sky Chefs „endverhandelt“ wird. Dnata von Emirates scheint dem Vernehmen nach aus dem Rennen zu sein. (Handelsblatt)
VW	Der Verbraucherzentrale Bundesverband fordert insbesondere von VW eine Geste und Zugeständnisse bei der Hardware-Nachrüstung. (Handelsblatt)
Teamviewer	Wann und ob das Unternehmen an die Börse geht ist laut Vorstandsvorsitzendem Oliver Steil nicht entschieden. Zwar ist ein Börsengang attraktiv, letztlich entscheidet dies Pemira. (FAZ)

Weiter auf der nächsten Seite.

Gut zu wissen: Einkaufsmanagerindizes im Blick

Ralf Umlauf
069/91 32-18 91

Neue konjunkturelle Hiobsbotschaften gab es mangels Veröffentlichungen zuletzt nicht. Die Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung bestehen angesichts des Handelskonflikts und des „Brexit“



aber weiter. Im Kalender finden sich heute die **Vorabschätzungen der Einkaufsmanagerindizes in Deutschland, Frankreich und der Eurozone** jeweils für das Verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor. Der Index der Datenüberraschungen (Citi) zeigt weiter gen Süden und so stellt sich die Frage, ob die heutigen Datenveröffentlichungen positiv oder negativ überraschen. Das Potenzial für eine generelle Stimmungserholung machen wir in diesem Monat nicht aus – auch vor dem Hintergrund der jüngsten Schwäche an den Aktienmärkten.

Mittelfristig besteht zwar die Chance dafür, kurzfristig rechnen wir aber mit etwa auf den Vormonatsniveaus liegenden Werten der Einkaufsmanagerindizes. Das Bild einer rezessiven Lage in der Industrie dürfte somit Bestand haben, aber auch die Perspektive eines soliden Dienstleistungsgewerbes. Die Konsensschätzungen liegen bei allen Indikatoren leicht unterhalb des Juli-Niveaus.

Stimmungsbarometer sind auch in den **USA** von Interesse. Hier muss der **regionale Index der Fed** in Kansas City zeigen, dass die soliden Werte in New York und Philadelphia keine Ausnahmen waren. Marktbewegenden Charakter hat die Veröffentlichung aber nicht. Die **Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe** sind zuletzt gestiegen, liegen nach wie vor aber auf sehr niedrigem Niveau, sodass sie unseres Erachtens nicht von einer Arbeitsmarktschwäche künden.

Heute: Indikatoren und Ereignisse

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
9:15	FR	Aug	Einkaufsmanagerindex, Verarb. Gew., vorläufig	49,5	49,7	mittel
			Einkaufsmanagerindex, Dienstleistungen, vorläufig	52,5	52,6	
9:30	DE	Aug	Einkaufsmanagerindex, Verarb. Gew., vorläufig	43,0	43,2	mittel
			Einkaufsmanagerindex, Dienstleistungen, vorläufig	54,0	54,5	
10:00	EZ	Aug	Einkaufsmanagerindex, Verarb. Gew., vorläufig	46,2	46,5	mittel
			Einkaufsmanagerindex, Dienstleistungen, vorläufig	53,0	53,2	
14:30	US	KW 33	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	216 Tsd.	220 Tsd.	mittel
16:00	US	Jul	Index der Frühindikatoren	+0,3 % VM	-0,3 %	mittel
17:00	US	Aug	Kansas-City-Fed-Index	2	-1	gering

Quellen: Bloomberg, Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research ■